



Hallo!

Wir stellen uns vor:



Die **Gottlieb-Rühle-Schule** ist eine vierzügige Grundschule mit einer Außenstelle in der Langgaßschule und einer auslaufenden Werkrealschule. Weiterhin ist an der Gottlieb-Rühle-Schule eine Grundschulförderklasse installiert, welche mit tiergestützter Pädagogik arbeitet.

Die Grundschule umfasst ca. 320 Schülerinnen und Schüler, wovon 170 in der Gottlieb-Rühle-Schule unterrichtet werden. Die Schule ist eine Ganztageschule der Wahlform und zurzeit nehmen ca. 50 Grundschulkinder am Ganzttag teil. Dies heißt für diese Schülerinnen und Schüler, dass sie von Montag bis Donnerstag acht Zeitstunden an der Schule verbringen. Sie gehen in der Mensa zum Essen und verbringen anschließend spielend einen Teil der Mittagspause auf dem Schulgelände.



Flattichschule

Kinder brauchen Bewegung – das ist von der Natur so eingerichtet. Der Schulalltag an der Flattich-Schule ist deshalb von Bewegungspausen unterbrochen. Vor allem unsere Kleinen freuen sich darüber und können hier durch Balancieren und Gleichgewicht halten ihre Sinne schärfen. Deshalb ist uns eine Außengestaltung des Schulgeländes, die dies ermöglicht, enorm wichtig. Die SMV wünscht sich hierzu insbesondere eine Nestschaukel.

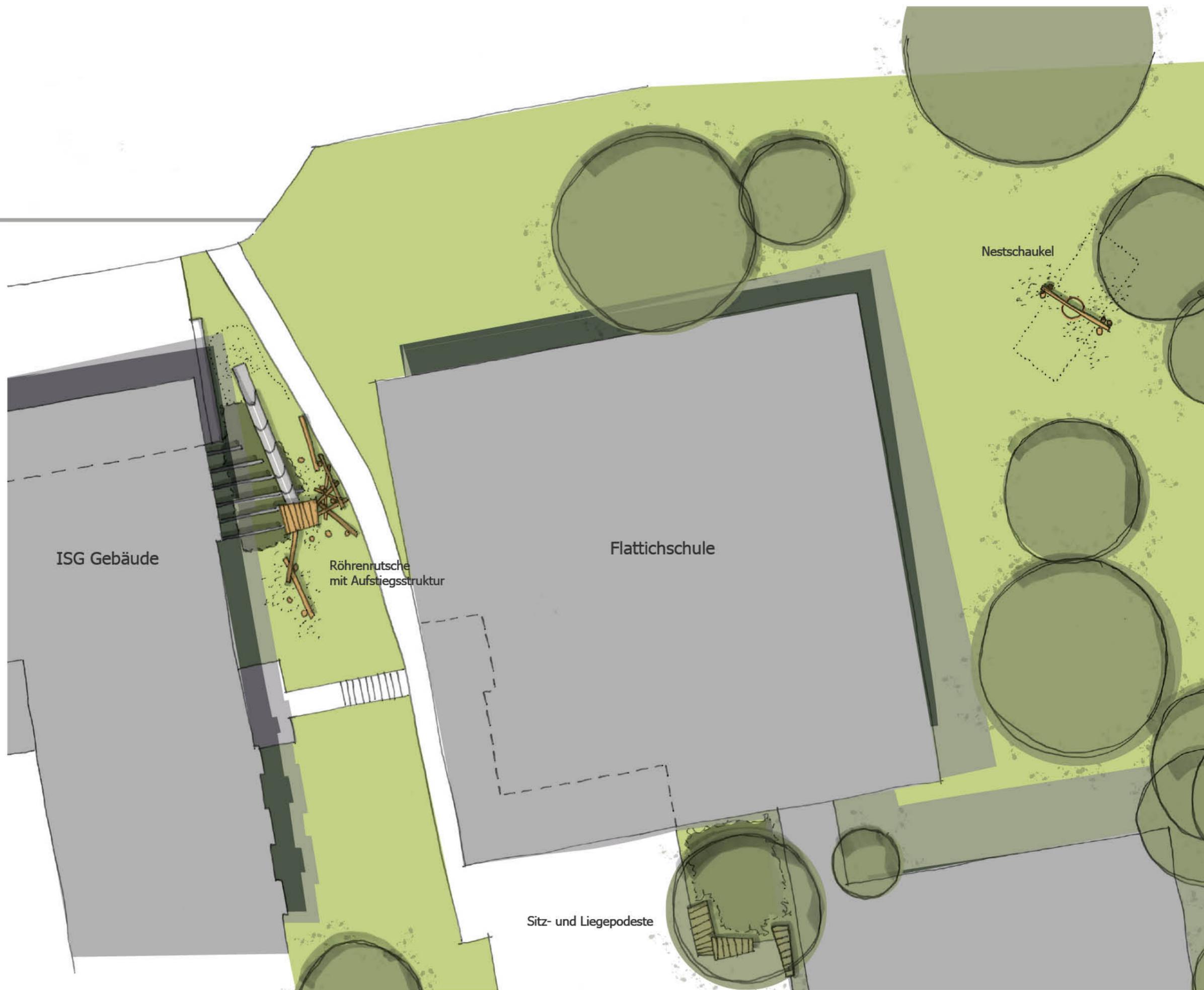














Hallo!

Wir stellen uns vor:



Friedrich-List-Gesamtschule

Wir sind eine 4-zügige Gemeinschaftsschule mit ca. 650 Schülerinnen und Schülern. Momentan sind bereits 230 Schüler an drei Tagen in der Woche über Mittag an der Schule (Ganztagsschule). Die Schüler der auslaufenden Realschule haben für gewöhnlich 1-2 mal pro Woche Mittagsunterricht.

Viele dieser Schüler bleiben an diesen Tagen ebenfalls auf dem Schulgelände. Für diese große Anzahl an Kindern braucht es auch Angebote zum Bewegen, zum Entspannen und diverse Sitzmöglichkeiten innen und außen.

Der Bewegungsparcours des Schulzentrums passt gut zu unseren Bewegungsangeboten der Mittagsbetreuung, befriedigt den Bewegungsdrang der Schüler und wertet den Schulhof enorm auf.

Außerdem ist es ein Projekt für das ganze Schulzentrum.

Es soll keine Abgrenzung der Bereiche stattfinden, sondern eine gemeinsame Nutzung ermöglichen, so dass für alle ein Gewinn entsteht.

Unser Wunsch ist es, neben Bewegungsangeboten auch erlebnispädagogische Aufbauten zu ermöglichen, mit denen sich soziale Fähigkeiten erlernen lassen (z.B. gegenseitige Hilfeleistung, Kommunikationsstrukturen, teambildende Maßnahmen). Als Ort für diese Angebote bietet die Wiese hinter unserem Hauptgebäude viel Platz und eine attraktive Geländeform.

Friedrich-List-Gesamtschule



niederer Seilparcours

Stelen zur freien Nutzung

Rotations Scheibe

Säureteich

Sitzlandschaft

Teamwippe



AKTIONSBEREICH 2
Friedrich-List-
Gesamtschule
SKIZZE

24.03.2017

013









Hallo!

Wir stellen uns vor:

Quenstedt-Gymnasium

Bewegungslandschaft – das sieht doch normal anders aus?

Die ca. 800 Schüler/innen am allgemeinbildenden Gymnasium benötigen dringend Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien. Sie möchten sich in den Pausen an der frischen Luft austoben oder ausruhen, um dann mit neuer Kraft und besserer Konzentration in die nächste Unterrichtsphase zu starten. Durch den vermehrten Nachmittagsunterricht wird die neue Außengestaltung verstärkt in der Mittagspause benötigt – auch um gemeinsam kooperativ lernen und arbeiten zu können.













Kostenkonzept

auf Grundlage der Sponsorenmappe vom 24.03.2017 im M 1:200

folgende Rahmenbedingungen sind dem Kostenkonzept zugrunde gelegt:

- Bau in 4 Teilabschnitten (inkl. 4 TÜV Abnahmen)
- Die Erd- und Fundamentarbeiten werden bauseits durchgeführt
- Angebotspreise können aufgrund von unterschiedlichen Nebenkosten bei kleineren Bauabschnitten abweichen
- Kosten für Landschaftsgärtnerische Arbeiten wie z.B. Abbruch-, Belags-, Pflanzarbeiten,... sind in dem Kostenkonzept nicht enthalten
- Preise sind Bruttopreise

Aktionsbereich 1 - GRS und FLS

		(brutto gerundet)
Spiel- und Bewegungsbereich (GRS)	1 psch.	55.000,00 €
Baumpodest (GRS)	1 psch.	11.000,00 €
Schaukel (FLS)	1 psch.	8.000,00 €
Röhrenrutsche	1 psch.	27.000,00 €

Gesamtkosten A1 (geschätzt) ca. 101.000,00 €

Aktionsbereich 2 - Erlebnispädagogik

		(brutto gerundet)
niederer Seilparcours	1 psch.	20.000,00 €
Sitzlandschaft	1 psch.	10.000,00 €
Säureteich	1 psch.	10.000,00 €
Baumpodest	1 psch.	3.000,00 €
Stelen für Erlebnispädagogik	1 psch.	5.000,00 €
Teamwippe	1 psch.	5.500,00 €
Drehscheibe	1 psch.	9.700,00 €
Lümmelnetze (3 Stück)	1 psch.	10.000,00 €
Hängematten (2 Stück)	1 psch.	9.000,00 €

Gesamtkosten A2 (geschätzt) ca. 82.200,00 €

Aktionsbereich 3 - QG

		(brutto gerundet)
niederer Seilparcours	1 psch.	22.000,00 €
Kletter- und Bewegungspfad	1 psch.	18.000,00 €
Hängematten (2 Stück)	1 psch.	9.000,00 €
Sitzgelegenheiten (5 Stück)	1 psch.	13.000,00 €

Gesamtkosten A3 (geschätzt) ca. 62.000,00 €

A1	ca.	101.000,00 €
A2	ca.	82.200,00 €
A3	ca.	62.000,00 €

Gesamtbausumme KuKuk (geschätzt) ca. 245.200,00 € (brutto)

... Holz, Stein, Farbe, Seil, Glas u.a.

Unsere Gestaltungsmittel

Bei der Planung unserer künstlerisch-naturnahen Außenräume haben wir das Ganze im Blick. Dazu gehören die Modulation des Geländes entsprechend den Gegebenheiten vor Ort, passende Bodenbeläge, die Verwendung von heimischen Pflanzen und der Einsatz von Naturmaterialien wie Natursteine und unbehandelte Hölzer.

Robinienholz

Für unsere Spielgeräte aus Holz verwenden wir ausschließlich splintfreies Robinienholz (falsche Akazie), das sich durch eine hohe natürliche Dauerhaftigkeit (Resistenzklasse 1) auszeichnet und deshalb ohne Imprägnierung und ohne Pflanzenschutzmittel auf Spielplätzen eingesetzt werden kann. Die Robinie beginnt nach wenigen Jahren mit der Einlagerung von Gummi- und Gerbstoffen, die das Holz von innen schützen (zeitige Verkernung). Zudem sind das im Robinienholz enthaltene Robinethin und das Dihydrorobinethin giftig für Pilze und Insekten, die das Holz schädigen könnten. Das natürliche Verstopfen der Gefäße entzieht Ungeziefer und Schädlingen die Nahrungsgrundlage (zeitige Verthyllung). Darüber hinaus weist die Robinie eine sehr hohe Biegefestigkeit bei Beanspruchung auf.

Naturstein / Granit

Der Faszination natürlich entstandener Steinformationen kann man sich kaum entziehen. Wir beziehen die Steine für unsere künstlerisch gestalteten Spiel- und Bewegungslandschaften aus regionalen Steinbrüchen und benutzen in erster Linie verschiedenfarbige Granite. Die Auswahl erfolgt nach gestalterischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten. Auf unseren Außenräumen gliedern Granitfelsen das Gelände, regen zu Mutproben an und sind gestalterische Blickfänge.

Farben

Wir setzen Farbe sensibel ein, um die Erfahrbarkeit und Lesbarkeit des Bauwerks zu konkretisieren und Atmosphäre zu erzeugen. KuKuk benutzt synthetisch hergestellte Holzschutzlasuren, weil sie ein großes Farbspektrum bieten, die Leuchtkraft über Jahre erhalten bleibt und sie sich durch eine hohe UV- und Wetterbeständigkeit auszeichnen.

Seil

KuKuk verwendet überwiegend maßgefertigte Herkulestaue (Stahlilitzenkern / Polyamid- und Polypropylenummantelung), die durch hohe Farbbeständigkeit und Abriebfestigkeit charakterisiert sind. Individuell gefertigte Seil- und Netzkonstruktionen bieten immer wieder neue Möglichkeiten, Distanzen und Höhen flexibel zu überwinden.

Farbiges Glas

Farbiges Glas setzen wir bei der künstlerischen Gestaltung ein, weil es durch Farbbrillanz und Transparenz besticht und ein weiches Licht ohne harte Schatten entstehen lässt. So arbeiten wir z.B. in unseren Farbräumen mit Acrylglasscheiben, durch welche die Wirkung von Farben auf den Menschen besonders intensiv hervortritt. Auch in Röhrenrutschen erzeugen die kleinen runden, farbigen Farbfenster eine ganz besondere Atmosphäre.

Cortenstahl

In Außenräumen gestalten wir gerne mit Cortenstahl, der durch seine charakteristische Patina Akzente in der Architektur setzt. Durch sein breites Farbspektrum, das von rötlich-braun bis schwarz-violett variiert - entsprechend seiner Oxidation - erhält die Oberfläche der massiven Stahlplatten eine malerische Qualität. Eine dichte Eisenoxidschicht (Rost) intensiviert vor allem bei Regen die Farbwirkung auf der Cortenstahlwand.

Beton

Der Beton, der in unseren Projekten verwendet wird, ist ein mineralisches Produkt auf der Basis von selbsthärtendem (hydraulischem) Kalk. Wir haben uns auf die Gestaltung mit Spritzbeton spezialisiert, da sich mit diesem Verfahren in vielfältiger Weise künstlerisch/plastisch organisch planen und bauen lässt. Gerade für unsere Außenräume, die dadurch charakterisiert sind, dass sie in ganz besonderem Maße auf die Besonderheiten des Geländes vor Ort eingehen, eignet sich Beton ausgesprochen gut, weil das Material sehr gut formbar ist und jede Form mit angefertigter Verschalung und Füllung hergestellt werden kann.



Holz, Stein
und Farbe

24.03.2017

025

